

Jahresbericht 2020

Industrieweg-Saison 2020

Im Berichtsjahr konnten pandemiebedingt die geplanten Aktivitäten nicht oder nur beschränkt stattfinden. Die anfallenden Arbeiten konnten trotzdem speditiv erledigt werden, die wenigen Führungen und die Mitgliederversammlung konnten unter Einhaltung der Covidauflagen problemlos durchgeführt werden.

Zu den drei traditionellen Anlässen:

Die Saisonöffnung war für den Samstag, 13. Juni in Glarus / Ennenda geplant. Im Rahmen einer nationalen Veranstaltung des Heimatschutzes hätten unter dem Thema 'Oh du schöne Landschaft!' der Glarner Heimatschutz und der GIW Führungen von Glarus nach Ennenda angeboten. Aus genannten Gründen mussten diese abgesagt, beziehungsweise verschoben werden.

Zur Mitgliederversammlung hat der Vorstand auf den 23. Oktober nach Mollis eingeladen. Anstelle einer Besichtigung einer Firma kamen die Anwesenden in den Genuss einer exklusiven Vorführung eines historischen Therna-Filmes und eines interessanten Vortrages unseres Vorstandsmitgliedes Hans Kaspar Schiesser zur 'Geschichte der Bahngütertransporte im Glarnerland im 19. und frühen 20. Jahrhundert'. Die Versammlung fand im Gasthof Löwen in Mollis statt, wo wir uns im anschliessenden geselligen Teil aus der Küche kulinarisch verwöhnen liessen.

Der Herbstausflug, traditionellerweise gemeinsam mit den Mitgliedern des Gönnervereins des Glarner Wirtschaftsarchivs und des Historischen Vereins hätte uns nach Basel geführt. Der Anlass musste leider schon früh abgesagt werden, bleibt aber für die weitere Planung auf der Liste der Ausflugsziele.

Vorstand / Arbeitsgruppen

Der Vorstand kam, unter Einhaltung der Covidauflagen, im letzten Jahr zu vier Sitzungen zusammen. Er liess sich informieren, hat wie immer anstehende Themen beraten und hat Entscheide für die Tätigkeiten in den Arbeitsgruppen gefällt. Die Arbeitsgruppen waren wie folgt aktiv:

Im Berichtsjahr fanden gegen Ende der Saison, als Führungen wieder möglich waren, zwei Touren mit dem Velo von Linthal nach Schwanden statt. Die eine Gruppe setzte sich aus befreundeten Privatpersonen zusammen, während die andere eine Studentengruppe war.

Auch wenn die Anzahl der Anlässe und Führungen auf ein Minimum reduziert werden musste, waren wir bemüht, die Homepage auf einem aktuellen Stand zu haben. Nebst nützlichen Informationen zum Industrieweg und zu den Angeboten für Führungen sind darauf Kontaktmöglichkeiten und verschiedene Links zu finden. Zusätzlich sind unsere Veranstaltungen in der Glarner Agenda und auf KKlick, der Plattform für Kulturangebote für Schüler aufgeschaltet.

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr intensiv mit dem Filmprojekt II auseinandergesetzt. Aus dem relativ grossen Fundus der Therna-Filme soll *ein* attraktiver Therna-Film entstehen. Für die Gestaltung wird unter Filmfachleuten ein Projekt ausgeschrieben.

Das Netzwerk 'Industriekultour', in dem der GIW einen Sitz im Vorstand innehat, hat unter der Leitung von Esther von Ziegler weiter am Zusammenbringen von schweizweiten Angeboten der Industriekultur, der Kunst und der Gastronomie gearbeitet.

Die Überarbeitung des Industrieweges hat den Vorstand in allen Sitzungen beschäftigt. Sowohl das Ziel, wie der Weg dorthin konnte einen Schritt weiter getrieben werden. Konkret wurde auch über die Aufteilung der anfallenden Arbeiten auf aussenstehende Mitstreiter/innen beraten und entsprechende Anfragen sind erfolgt.

Unser kleines Archiv präsentiert sich nach wie vor übersichtlich und benutzerfreundlich.

Auch für das vergangene Jahr ist es mir ein Anliegen, meinen Kolleginnen und meinen Kollegen vom Vorstand, der Rechnungsführerin, den Revisoren und den Arbeitsgruppenmitgliedern für ihren nicht selbstverständlichen Einsatz für den Industrieweg zu danken.

Geschäftsstelle

Die Arbeiten konnten wiederum problemlos durch die Vorstands- und Arbeitsgruppenmitglieder bewältigt werden.

Verein

Ende 2020 zählte unser Verein 93 Mitglieder, für das Berichtsjahr gibt es drei Austritte und zwei Neumitglieder zu vermelden.

Es ist mir ein grosses Anliegen, mich bei allen Mitgliedern für die ideelle und finanzielle Unterstützung in diesem sehr speziellen Jahr zu bedanken. Der Vorstand und die Arbeitsgruppenmitglieder schätzen diese sehr. Sie soll weiterhin Motivation für den Einsatz für den GIW und die Glarner Industriekultur sein.

Glarus, im August 2021

Jacques Hauser, Präsident

